

Alexander Goldschmidt

GOLDSCHMIDT, ALEXANDER * Offenbach ca. 1863/64 | † ebd. 15. Jan. 1935; Komponist, Musiklehrer und Kapellmeister



Der Sohn des jüdischen Portefeuille-Fabrikanten Jakob G. (ca. 1832–1908) studierte von 1885 bis 1893 Klavierspiel (bei [Ernst Engesser](#), [Lazzaro Uzielli](#)), Kontrapunkt ([Iwan Knorr](#), Bernhard Scholz), Komposition (Scholz) und zuletzt auch Gesang (Constantin Schubart) am [Hoch'schen Konservatorium](#) in Frankfurt/M. Im Rahmen von Übungsabenden und Prüfungskonzerten erklangen seine ersten Werke, von denen einige wenig später im Druck erschienen. Nach seinem Studium war Goldschmidt zunächst in seiner Heimatstadt Offenbach als Musiklehrer und Komponist tätig, von 1899 bis 1906 lässt er sich als Musikdirektor und Kapellmeister an mehreren Theatern (St. Gallen, Harburg (Elbe), Frankfurt/O., Arnstadt, Stettin, Liegnitz, Spandau) nachweisen. Die nachfolgenden Jahre verbrachte er, u. a. Musikunterricht erteilend, in Berlin. Womöglich bedingt durch den Tod seines Bruders, des Rechtsanwalts Dr. jur. Max Adolf G. im Jahr 1933, kehrte Goldschmidt nach Offenbach zurück, wo er knapp zwei Jahre später als lediger Kapellmeister verstarb. Es besteht weder eine Verwandtschaft zu Selma G. (* Weilburg 24. Febr. 1884), die ab 1901/02 als Klavierschülerin aus Offenbach am Hoch'schen Konservatorium aufscheint, noch zu [Carl Goldschmidt](#).

Werke — Scherzo (Kl.; aufgef. im Konservatorium 1886) <> Klaviersonate (aufgef. im Kons. 1888) <> Zwei Lieder (aufgef. im Kons. 1889) <> Drei Lieder (*Haidenacht, Abendläuten, Der Traum* (bulgarisch); aufgef. im Kons. 1890) – veröff. als *Drei Lieder* (*Abendläuten, Haidenacht, Mährisches Volkslied*; Sst., Kl.) op. 5, Frankfurt: [Firnberg](#) [1892]; CZ-Bu, D-B <> Klaviersonate (aufgef. im Kons. 1890, evtl. identisch mit der o. g.) <> Sonatensatz (Kl., Klar.; aufgef. im Kons. 1891) <> „Lieb Seelchen, lass' das Fragen sein“ (Sst., Kl.; Siegeswerk eines Preisausschreibens des Kons.), als

Beilage zur NMZ Nr. 22, 1894 <> *Drei Lieder* („Du willst mein Herz, du Lose?“, *Barbarazweige*, *Italienisches Volkslied*; Sst., Kl.), Frankfurt: Firnberg [1898]; D-B <> *Vier Gesänge* (*Abendlied*, *Abend am See*, *Diebstahl*, *Ständchen*; 4st. Mch.) op. 7, Offenbach: [André](#) [1898]; D-B, D-OF <> *Die Fliege. Burleske Pantomime* (Text: Joseph Geißel; UA Liegnitz 5. Juli 1905) <> *Adagio* (Vl., Kl.), Berlin: Continental [1916]; D-B <> *Im Vorüber* (Sst., Kl.); Ms. in CH-BEI, s. [RISMonline](#)

Quellen — Standesamtsregister Offenbach <> Briefe an André in Offenbach (2, 1900); D-OF <> Adressbücher Offenbach, Berlin <> Jahresberichte des Hoch'schen Konservatoriums 1885/86–1892/93 <> *Neue Musik-Zeitung* Nr. 22, 1894, S. 266 und Musikbeilage <> *Deutsches Bühnenjahrbuch* 1899–1906 <> MMB <> Kat. André 1900 <> StiegerO

Abbildung: Titelseite der *Vier Gesänge* op. 7; D-OF

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=goldschmidta>

Last update: **2026/01/27 22:55**

